



Sonderkarte „Friedliche Revolution 1989/90 in Sachsen“ Pressemitteilung

Friedliche Revolution auf einer Landkarte

Sonderkarte anlässlich des Jubiläums 20 Jahre Mauerfall erschienen

Sachsen als das Zentrum der Friedlichen Revolution von 1989/90 ist Thema einer Sonderkarte, die aktuell von der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig und dem sächsischen Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung herausgegeben wurde. Anlässlich des 20jährigen Jubiläums des Mauerfalls sind das Kartenblatt im Maßstab 1 : 400 000 und ein Beiheft erschienen, in denen sich die Bedeutung der damaligen sächsischen Bezirke während der Wendezeit verdeutlicht.

Das Hauptaugenmerk der Karte liegt in der Darstellung von zentralen Ereignissen, wie Demonstrationen und Kundgebungen in verschiedenen Orten der Bezirke Leipzig, Dresden und Karl-Marx-Stadt. Daneben werden zum Beispiel die Streckenführungen der Ausreisezüge im Herbst 1989 oder die Lichterkette, die sich im Dezember quer durch das Land zog, abgebildet. Aber auch Orte staatlicher Gewaltanwendung oder zum Einsatz gekommene Truppen der Nationalen Volksarmee sind dargestellt.

Das Beiheft beleuchtet als Ergänzung zur Karte ausführlich den Anteil der sächsischen Bürger am Ende der DDR. Detaillierte Erläuterungen, Grafiken und Tabellen zeigen dabei die Entwicklungen bis zur deutschen Einheit auf. Wo und wann fanden Demonstrationen mit welchen Teilnehmerzahlen statt? Wann wurden Dienststellen des Ministeriums für Staatssicherheit besetzt und schließlich unter dem allgemeinen Druck aufgelöst? Bis hin zu den ersten freien Bundestagswahlen in den neuen Bundesländern des vereinten Deutschlands gehen die Autoren so auf verschiedene Details dieser Zeit ein.

Karte und Heft sind als Teil des Werkes „Atlas zur Geschichte und Landeskunde von Sachsen“ erschienen, das von der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig in Verbindung mit dem Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN) herausgegeben wird. Bis heute wurden im Rahmen dieses Akademie-Projekts 43 Karten aus verschiedenen Themenbereichen veröffentlicht.

Verfasser der in vierjähriger Arbeit entstandenen Sonderkarte sind Hartmut Zwahr, Emeritus der Leipziger Universität; Uwe Schwabe, einst ein wichtiger Bürgerrechtler, seit Jahren Mitarbeiter am Zeitgeschichtlichen Forum Leipzig; Tobias Hollitzer, der als Bürgerrechtler ebenfalls den Umbruch beförderte und nun dem Leipziger Stasi-Museum in der Runden Ecke vorsteht; und Michael Richter vom Hannah-Arendt-Institut für Totalitarismusforschung der TU Dresden.

Das Kartenblatt „Friedliche Revolution 1989/90 in Sachsen“ ist mit seinem Beiheft für 6,50 Euro beim Vertrieb von GeoSN (Tel. 0351 8283-3411 oder verkauf@lvsn.smi.sachsen.de) erhältlich und kann auch über www.landesvermessung.sachsen.de bestellt werden.

Karte D V 3: Friedliche Revolution 1989/90 in Sachsen. Von Hartmut Zwahr, Uwe Schwabe, Michael Richter und Tobias Hollitzer. Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig und Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen, Leipzig/Dresden 2009. Beiheft: 84 Seiten, 13 Abbildungen, 24 Tabellen, 2 Anlagen. Broschur

(Hintergrundinformationen siehe S. 3)

Hintergrundinformationen

Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig

Die Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig ist zugleich Gelehrten-gesellschaft und Forschungszentrum in den Ländern Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen – Projekte wie z.B. die Gesamtausgabe der Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy, das Althochdeutsche Wörterbuch oder auch (in Kooperation mit anderen Einrichtungen) Forschung zur Technikgestaltung und Technikbewertung sind an der Akademie angesiedelt.

Am 1. Juli 1846 als Königlich Sächsische Gesellschaft der Wissenschaften gegründet – eine junge Akademie verglichen mit Royal Society, Académie française oder der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina in Halle – steht die Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig ganz in der Tradition des von Gottfried Wilhelm Leibniz um 1700 geprägten Akademiegedankens: Wissenschaftler verschiedenster Fachrichtungen zum regelmäßigen Austausch zusammenzuführen, Methoden und Ergebnisse der Spezialforschung im interdisziplinären Gespräch zu erörtern, langfristige Forschungsvorhaben zu betreiben – und damit ein Ort der Innovation und der Wissenschaftskommunikation zu sein. Informationen unter www.saw-leipzig.de

Wie Geschichte in die Karten kommt

Historischer Atlas von Sachsen (Atlas zur Geschichte und Landeskunde von Sachsen)

In Zusammenarbeit zwischen der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig, dem Landesvermessungsamt Sachsen und der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden (FH) entsteht der „Atlas zur Geschichte und Landeskunde von Sachsen“.

Der Atlas besteht aus folgenden 8 Sachgebieten:

- A Landesnatur
- B Siedlung und Bevölkerung
- C Territorialentwicklung
- D Kriege und soziale Bewegungen, Militärwesen
- E Kirche und Konfessionen
- F Wirtschaft (Landwirtschaft, Bergbau, Gewerbe, Verkehr)
- G Kultur (Sprache, Bildung, Baukunst)
- H Historische Karten

Eine weitere Unterteilung erfolgt durch 5 Zeiträume:

- I Ur- und Frühgeschichte (vor 929)
- II Mittelalter (etwa 929–1485)
- III Frühe Neuzeit (etwa 1485–1815)
- IV Neueste Zeit (etwa 1815–1945)
- V Zeitgeschichte (1945–2000)

Der Atlasplan umfasst 127 Kartenthemen, aus denen etwa 149 Kartenblätter entstehen. Mit wenigen Ausnahmen erhält jedes Kartenblatt ein thematisch erläuterndes und kartographisch interpretierendes Beiheft mit einer ausführlichen und weiterführenden Bibliographie. Die Karten haben vorwiegend den Maßstab 1:400 000, wenige 1:200 000 (Teilblätter), Karten vom ehemaligen Kurfürstentum Sachsen 1:650 000. Die mehrfarbigen Kartenblätter werden im Format 50 cm x 63 cm plano ausgeliefert. Sie können, ebenso wie die Beihefte, in einer mit Leinen bezogenen Kassette (Goldprägung und Register) aufbewahrt werden.

Agnes Schaefer | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig
 Karl-Tauchnitz-Straße 1, 04107 Leipzig
 Tel.: +49 (0)341 – 7 11 53 50
 Fax: +49 (0)341 – 7 11 53 44
schaefer@saw-leipzig.de
www.saw-leipzig.de